

Der Weltklimabericht, den der Klimarat der Vereinten Nationen IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change) Anfang Februar 2007 der Öffentlichkeit vorgestellt hatte, beschreibt als weltweite Folgen der Klimaerwärmung unter anderem einen Meeresspiegelanstieg sowie die Ausweitung von Dürregebieten und Stürmen. Weltweit arbeiten Regierungen und Organisationen jetzt verstärkt an Abwehrstrategien. Eine wichtige Rolle spielt hierbei auch das Thema erneuerbare Energien.

Erneuerbare Energien bieten eine faszinierende Perspektive: Ohne die Ressourcen der Erde aufzubauchen und ohne die Umwelt zu verschmutzen können sie helfen, unseren Energiehunger zu stillen.

Der weltweite Energiebedarf wächst unaufhaltsam, während die fossilen Ressourcen schwinden und der Klimawandel seine Vorboten bereits in Form von Naturkatastrophen ins Land zu schicken scheint. Angesichts der potentiellen Bedrohungen ist eines zumindest sicher: Will man die Energieversorgung und die Lebensgrundlage der Menschen nachhaltig sichern, führt kein Weg an den erneuerbaren Energieträgern vorbei.

Und außerdem:

Jede Kilowattstunde Strom aus erneuerbaren Energien erspart unserer Atmosphäre 800 Gramm CO₂

19,6 Mio. kWh x 800 Gramm CO₂ = 15.700 Tonnen CO₂

Regenerativ erzeugte Energie

eingesparter Kohlendioxidausstoß

Verantwortlich für den Inhalt:

Edmund Jansen — Stadt Gehrden

Sachbearbeitung Haustechnik und Energie

Tel: 05108 / 6404-68 jansen@gehrden.de



Energiequelle Stadt Gehrden

**Solarmeister der Region Hannover 2004
Vizemeister 2005**

**Solarmeister der Region Hannover 2006
Solarmeister der Region Hannover 2007**

**Gehrden ist
Strom-Selbstversorger aller priv. Haushalte**

Spiel mit statistischen Zahlen bringt erstaunliches Ergebnis

GEHRDEN. In Gehrden gibt es ca. 5.000 Haushalte. Im statistischen Mittel verbraucht ein Haushalt nach Angabe der Energieversorger 3.000 kWh Strom im Jahr.

Von allen privaten Haushalten in Gehrden werden also im Jahr 15 Millionen Kilowattstunden Strom verbraucht. Der gewerbliche Verbrauch erhöht diese Zahl um 27,5 Millionen Kilowattstunden auf insgesamt 42,5 Millionen Kilowattstunden.

Aus regenerativen Energieträgern werden in Gehrden 19,6 Millionen Kilowattstunden erzeugt. Somit ist Gehrden zu 46% **Eigenerzeuger!**

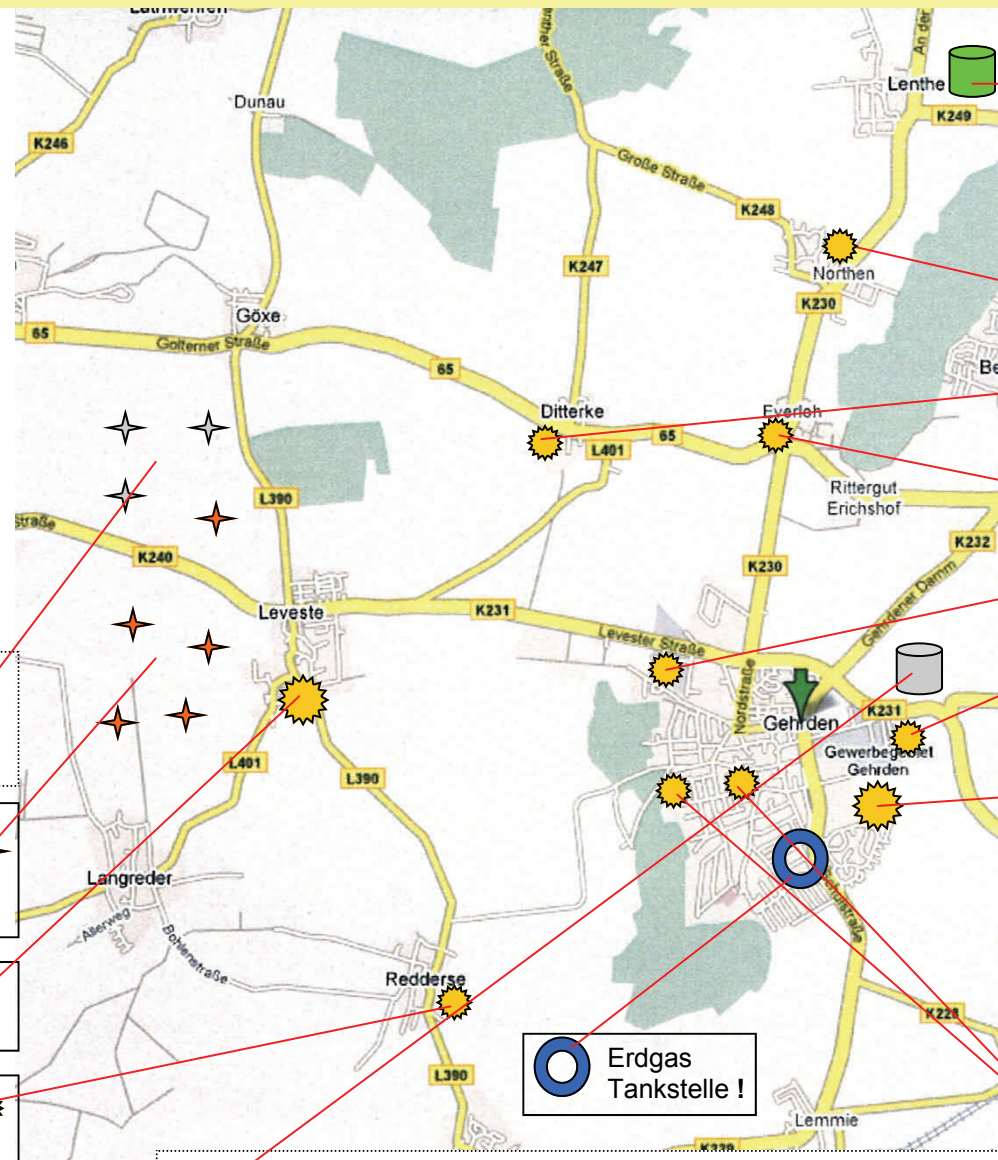
Im 43 km² großen Stadtgebiet von Gehrden werden jährlich 19,6 Millionen Kilowattstunden (kWh) Strom aus erneuerbaren Energieträgern erzeugt.

Aus Wind
15 Mio. kWh

Insgesamt hat Gehrden 41 Photovoltaik-anlagen
Aus Sonne (nur Strom)
0,3 Mio. kWh

Aus Biomasse
4,3 Mio. kWh

Alle regenerativen zusammen
19,6 Mio. kWh



Biogasanlage Lenthe
Die Biogasanlage Lenthe hat eine Stromleistung von **500 kW**.
Besonderheit:
Heizt zusätzlich ca. 20 Häuser 285 kW

Solaranlage Kreye 10 kWp
Northen

Solaranlage Rath 10 kWp
Ditterke

Solaranlage Hische 23 kWp
Everloh

Solaranlage Knölke 35 kWp
Gehrden

Solaranlage Oppermann 14 kWp
Gehrden

Bürgersolaranlagen

GeSo 1 Werner von Siemens Realschule	40 kWp
GeSo 2 Delfi-Bad	22 kWp
GeSo 3 Delfi-Bad	21 kWp
GeSo 4 Sporthalle „Langes Feld“ mit großer Solarthermieanlage	25 kWp
GeSo 5 Grundschule „Langes Feld“	16 kWp
Summe	124 kWp

Solaranlagen Obermeier und Jansen jeweils 10 kWp
Gehrden

Geplante Windkraftanlagen
In Leveste ist eine Erweiterung geplant. 3 Räder. Jedes Rad soll **2.000 kW** Leistung haben

Windkraftanlagen
In Leveste stehen 5 Enercon-Windräder der Fa. Windwärts. Jedes Rad hat **2.000 kW** Leistung

Solaranlage Giesecke 56 kWp
Leveste. Ist Gehrdens größte Einzelanlage

Solaranlage Winterberg 26 kWp
Redderse

Erdgas Tankstelle !

Geplante Biogasanlage Gehrden
Die Biogasanlage Gehrden soll eine Stromleistung von **650 kW** haben. Die Wärme **muss** genutzt werden